



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 39 · 28. September 2023

Ist der Herbst da?



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Großes Interesse am Informations- und Diskussionsveranstaltung zu erneuerbaren Energien am 18.09.2023

■ Gut 300 Bürgerinnen und Bürger aus Königsbach-Stein sind der Einladung der Gemeinde gefolgt und haben sich am vergangenen Montagabend in der Festhalle in Königsbach über erneuerbare Energien vor Ort informiert.

Die Halle war bis fast auf den letzten Platz gefüllt, als Bürgermeister Genthner die Gäste zum Infoabend begrüßte. Im Eröffnungsgespräch mit der Moderation vom Forum Energiedialog Baden-Württemberg (FED) erläuterte er, dass die Gemeinde ihren Beitrag zur Energiewende leisten will und die Flächen dafür jedoch selbst benennen und damit den Ausbau steuern möchte. Insbesondere, weil der Regionalverband Nordschwarzwald derzeit nach geeigneten Flächen zur Nutzung von Wind- und Solarenergie (2 %-Ziel der Landesregierung) sucht, sei dies wichtig. Die Potenzialanalyse biete dafür eine erste Bewertungsgrundlage, so Bürgermeister Genthner. Die Moderation stellte die Dreiteilung des Infoabends vor: 1. Ergebnisse der beauftragten Potenzialanalyse zu erneuerbaren Energien in Königsbach-Stein 2. Blick auf den ganzen Enzkreis und Beispielprojekte erneuerbarer Energien-Anlagen 3. Abschlussdiskussion.

Königsbach-Stein hat Potenziale bei Solar- und Windenergie

Dr. Beata Śliż-Szkliniarz und ihre Kollegin Isabelle Nischk vom beauftragten Büro Autensys GmbH erklärten, wie sie Dachflächen und landwirtschaftliche Flächen in Königsbach-Stein auf Potenziale für erneuerbare Energien-Anlagen untersucht haben. Sie ziehen das Fazit, dass ein vielfaches Potenzial vorhanden sei. Das eröffne den Gestaltungsspielraum für die Gemeinde. Dach-Photovoltaikanlagen allein könnten den Strombedarf der Gemeinde zwar nicht decken, aber zusammen mit Windenergieanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen in besonders geeigneten Gebieten gibt es ausreichend Möglichkeiten zur regenerativen Stromproduktion.

Luca Bonifer vom Dialogforum Energiewende und Naturschutz (NABU und BUND) ergänzte die Bewertung von Wind- und Freiflächenphotovoltaikanlagen um eine Bewertung aus naturschutzfachlicher Sicht. In ihrem Vortrag legte sie dar, dass sich Naturschutz und Energiewende nicht ausschließen.

Bereits in der ersten Fragerunde zeigte sich das große Interesse der Anwesenden am Thema des Abends. Die Beteiligten stellten unter anderem klar, dass der Gemeinderat die vorliegende Potenzialanalyse im vorgestellten Umfang beauftragt hat. Es sollte keine Risiko-/Nutzenanalyse erstellt werden und die Bewertung von Geothermie-Potenzialen war ebenfalls im Vorhinein ausgeschlossen worden.

Der Enzkreis will bis 2040 klimaneutral sein

Zu Beginn des zweiten Teils betonte Dr. Hilde Neidhardt, die erste Landesbeamtin des Enzkreises, nochmals den Handlungsdruck, der auch durch die neuen, gesetzlichen Anforderungen bei der Umsetzung der Energiewende bestehe.

Felicia Wurster von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) gGmbH zeigte die geplante Reduktion der Treibhausgasemissionen entlang des Absenkpades auf. So wolle der Enzkreis die Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 erreichen.

Erfahrungsberichte zum Solarpark Wiernsheim und Windpark Straubenhardt

Passend zu den ermittelten Potenzialen der Analyse wurden am Infoabend zwei Beispielprojekte aus dem Enzkreis vorgestellt. Es begann Frank Bäuerle, Gemeinderat und Landwirt aus Wiernsheim. Er stellte den Solarpark Oriental vor, welcher sich unmittel-



bar in seiner Nachbarschaft befindet. Die neun Hektar große Freiflächenphotovoltaikanlage (10,1 Megawatt-Peak Gesamtleistung) sieht er eher kritisch, weil Flächen für die Produktion von Lebensmitteln verloren gehen. Er führte den deutlich geringeren Flächenverbrauch von Windrädern an.

Über Erfahrungen mit dem Windpark Straubenhardt berichten Angela Gewiese, Gemeinderätin in Straubenhardt, und Jürgen Falkenberg von der Initiative „Gegenwind Straubenhardt“. Im Wald stehen dort elf Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils 199 Metern (33 Megawatt Gesamtleistung des Windparks) zum Teil auf kommunalem Eigentum. Falkenberg kritisiert die Anlagen und kommt zu dem Schluss, dass der Windpark nicht wirtschaftlich sei. Ein Faktencheck des Forum Energiedialog, von dem eine Vorab-Version als Video gezeigt wurde, kommt zu einem differenzierteren Ergebnis. Gemeinderätin Gewiese befürwortet den Windpark in ihrer Gemeinde. Sie hob die ökologischen und ökonomischen Vorteile hervor und rief die Mitglieder des Gemeinderats in Königsbach-Stein auf, für den Ausbau erneuerbarer Energien aktiv zu werden.

Gemischte Stimmung bei Abschlussdiskussion

Im Anschluss an die Vorträge hatten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Stellungnahmen abzugeben. Davon machten sie rege Gebrauch. Grundsätzliche Ablehnung gegenüber Freiflächen- oder Windenergieanlagen wurde ebenso artikuliert wie Zustimmung zur grundsätzlichen Notwendigkeit der Energiewende. So übergaben lokale Landwirte dem Bürgermeister einen Brief, in dem sie sich gegen die Nutzung von Ackerflächen zur Energienutzung aussprechen. Viele Fragen gab es zu Rückbau- und Recycling von Windenergieanlagen. Um 22 Uhr beendete die Moderation, nach einer Stunde Verlängerung, die Veranstaltung. Bürgermeister Genthner verwies in seinem Schlusswort auf den frühen Planungsstand, in dem sich die Gemeinde aktuell befinde und wies auf weitere Dialogformate hin.

Die Präsentationsfolien der Veranstaltung werden auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Es sind Sarah Albiez vom Forum Energiedialog, s.albiez@energiedialog-bw.de; Tel.: 0151 10674803

oder Thomas Brandl, Bauamtsleiter, brandl@koenigsbach-stein.de; Tel.: 07232 3008 130, für Sie ansprechbar. ■

Forum Energiedialog

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiedialog-bw.de). In Königsbach-Stein unterstützt es die Kommune mit der Begleitung und Moderation des Dialogs zu erneuerbaren Energien vor Ort.

- Reit- und Ritterverein Gengenbachtal -

■ Zwei Tage voller Reitsport

Von Kostümreiten bis Voltigieren: Breitensportliche Reitertage in Stein bieten viel Abwechslung

Wenn nicht nur Pferde, sondern auch Menschen über Hindernisse springen, wenn sich Ross und Reiter in Schale werfen, wenn Kunststücke auf dem Rücken von Pferden vollführt werden, dann gehen in die Stein die Reitertage über die Bühne. Ausgerichtet vom Reit- und Ritterverein Gengenbachtal, haben sie am Wochenende mehr als ein Dutzend verschiedene Wettbewerbe geboten, unter anderem Dressurreiter-, Stil-Spring-, Caprilli-Test- und Führzügel-Wettbewerbe. Mehr als 60 Reiter auf rund 90 Pferden sind bei der breitensportlichen Veranstaltung auf dem Reitplatz neben der Steiner Wiesenmühle an den Start gegangen. „Wir sind rundum zufrieden“, sagt Vorsitzender Otto Gassenmeier, der sich nicht nur über das gute, spätsommerliche Wetter, sondern auch über die ausgelassene Stimmung freut: „Die Leute haben ihren Spaß und gehen toll mit.“ Mit seinen Reitertagen will der Reit- und Ritterverein den Teilnehmern die Möglichkeit geben, in einem etwas geschützteren Rahmen erste Turniererfahrungen zu sammeln. Ein Angebot, das viele Kinder und Jugendliche, aber auch einige Erwachsene gerne nutzen.

Gleichzeitig will man dem Publikum etwas bieten und zeigen, wie viel Freude der Reitsport bereiten kann. Deswegen gibt es auch einige Wettbewerbe, bei denen weniger das Gewinnen, sondern mehr das Dabeisein im Mittelpunkt steht. Etwa ein Kostümreiten, bei dem sich sowohl Reiter als auch Ross in Schale werfen. Oder einen Wettstreit namens „Jump and Run“, bei dem nicht nur der Reiter mit seinem Pferd über die Hindernisse springt, sondern auch ein Läufer, der seine Fähigkeiten außerdem noch beim Sackhüpfen und beim Eierlaufen unter Beweis stellen darf. Zum ersten Mal gibt es in Stein zwei Voltigier-Vorführungen, bei denen turnerische und akrobatische Übungen auf dem Rücken des Pferds gezeigt werden, während dieses im Kreis läuft. Vor ein paar Jahren hat der Reit- und Ritterverein Gengenbachtal eine Voltigier-Gruppe ins Leben gerufen, die seither nicht nur ständig gewachsen, sondern auch immer besser geworden ist. Aktuell sind rund 20 junge Leute dabei, von denen einige im kommenden Jahr erstmals bei Turnieren antreten wollen.

Auch sonst kann man sich laut Gassenmeier beim Reit- und Ritterverein Gengenbachtal nicht über zu wenig Nachwuchs beschweren. Die Hälfte der rund 230 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Unter der Woche finden jeden Tag Reitstunden statt. Zusätzlich gibt es eine Bambini-Gruppe, in der schon die Jüngsten die Pferde beim Fahren mit der Kutsche kennenlernen. Auch bei den breitensportlichen Reitertagen ist der Nach-

wuchs des gastgebenden Vereins stark vertreten. Gassenmeier schätzt, dass er rund zwei Drittel des Teilnehmerfelds ausmacht. Der Vorsitzende freut sich über die vielen Helfer, die die Veranstaltung in dieser Größenordnung überhaupt erst ermöglichen. Um die 60 sind an beiden Tagen in mehreren Schichten sowie beim Auf und Abbau im Einsatz, darunter auch viele Jugendliche, die von sich aus ihre Unterstützung angeboten haben. „Es ist toll, dass der Nachwuchs sich so einbringt“, sagt Gassenmeier, der auch den zahlreichen Sponsoren dankbar ist, die dem Verein seit Jahren die Treue halten. Der Vorsitzende findet es wichtig, dass neben dem Reitsport auch das Gesellige nicht zu kurz kommt. Deshalb gibt es unter anderem Musik von einem DJ, ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot, einen Süßigkeitenstand und ein Kinderkarussell. ■ Nico Roller





Fahrrad-Werkstatt

von Bürgern für Bürger

➤ Überholung ➤ Einfache Reparaturen ➤ Tipps

**Samstag,
>30. September,
10:00 bis 13:00h**

Treff am
Storchenturm
Mühlstr. 2, Stein



Beispiele:

- Kette, Kettenblatt, Pedale, Schlauch tauschen
- Bremsen und Schaltung einstellen
- Licht reparieren

Kontakt

> info@bueneKS.de
Frau Bruder:
> Telefon 3008-158



BüNe
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

Musikverein - Harmonie - Königsbach

Oktoberfest

Trachtenabend

Spaß für Jung und Alt




badische Unterhaltung
bayrische Schmankerl
Spielspaß
traditioneller Fassanstich
Blasmusik

06.10.2023 - Festhalle - Königsbach

Freitag

Einlass ab 18:00 - Eintritt Frei



Herbstfest

mit

Erntedankgottesdienst

in der Festhalle Königsbach

Sonntag, 01. Oktober 2023

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Prädikant Schneider, begleitet durch den Kirchenchor

11:30 Uhr Mittagessen
Kaffee und Kuchen

13:00 Uhr Auftritt Akkordeonorchester Dietlingen

Außerdem:

- Mitwirkung der **Nachhaltigkeitsgruppe des Bürgernetzwerks Königsbach-Stein**
 - Präsentation Balkon-Photovoltaik
 - Basteilecke für Kinder (14:00 bis 16:00 Uhr)
- Obstsortenausstellung
- Ausstellungen örtlicher Anbieter

Hierzu laden wir recht herzlich ein.



**Obst- und Gartenbauverein
Königsbach e.V.**
www.ogv-koenigsbach.de



BENUTZE DEN MÜLLEIMER

DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren
Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung
Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse Karin Addai 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Emil Goblirsch zuletzt wohnhaft:

in Königsbach-Stein

ist am 19.09.2023 in Eisingen verstorben.

Marianne Haase, geb. Kopp zuletzt wohnhaft:

in Königsbach-Stein

ist am 19.09.2023 in Pforzheim verstorben.

Inge Baum, geb. Mayer

ist am 24.09.2023 in Backnang verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung 19. September 2023

Bürgerfragestunde – Fokus auf Energiedialog

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden abermals vor allem Fragen zum Energiedialog und zur Potentialanalyse gestellt. Neben den gleichen Fragestellern wie vor den Sommerferien greift auch die „BIKS“ die Thematik erstmals auf.

Potentialanalyse erneuerbare Energien

Ein Bürger äußert Zweifel daran, dass 2,7 Prozent der Gemeindefläche bei der Installation von Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausreichen sollen, den gesamten Strombedarf der Gemeinde zu decken. Bürgermeister Genthner geht davon aus, dass korrekte Zahlen verwendet wurden. Unterschiedliche Werte könnten damit zusammenhängen, dass zwischenzeitlich die Ergebnisse einer neueren CO₂-Bilanz in die Berechnungen eingeflossen sind. Man werde dies aber gerne prüfen.

Auf die Frage, wer der Interessengemeinschaft, die auf der Heynlinturnhalle eine PV-Anlage betreibt, einen Nutzungsausfall zahlt, verweist Bürgermeister Heiko Genthner darauf, dass er zu privatrechtlichen Verträgen keine Aussagen treffen kann.

Bezüglich der Frage, warum auf der Wasserenthärtungsanlage im Ortsteil Stein keine Photovoltaikanlage installiert sei, konnte Bürgermeister Heiko Genthner mitteilen, dass genau eine solche Anlage bereits in der Planung sei.

Mit dem Energiedialog geht Königsbach-Stein einen besonderen Weg im Bereich Bürgerbeteiligung. So ergab sich die Frage, welche anderen Gemeinden im Landkreis einen solchen Weg einschlagen würden. Allerdings ist der Gemeindeverwaltung nicht bekannt, ob auch andere Kommunen diesen Weg der Bürgerbeteiligung einschlagen oder wenigstens planen.

Vereinzelt haben Bürger das Gefühl, dass nicht alle offenen Fragen beantwortet werden konnten. Bürgermeister Heiko Genthner erklärte hierzu, dass alle Fragen entsprechend dem aktuellen Verfahrensstand beantwortet werden. Da in Abhängigkeit von der Beschlusslage im Gemeinderat weitere Informationsveranstaltungen vorgesehen sind, können – je nach Verfahrensstand – noch offene Fragen dann dort beantwortet werden.

Auch zum Thema Windkraft hatte die BIKS Fragen. Hier konnte auf das umfangreiche Karten-Material verwiesen werden, das online verfügbar ist. Hinsichtlich der finanziellen Risiken bei dieser Art der Stromgewinnung konnte Bürgermeister Heiko Genthner auf entsprechende Nachfrage ausführen, dass diese komplett bei den jeweiligen Trägern liegen würden.

Auch zu der Frage, wie es nach der Informationsveranstaltung Erneuerbare Energien nun weitergehen würde, konnte Bürgermeister Genthner Auskunft geben: über das weitere Verfahren und den weiteren Weg wird der Gemeinderat entscheiden.

Bekanntgaben

Erweiterungsbau Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass in der Verbandsversammlung des Schulverbands vom 18.07.2023 beschlossen wurde, die Entscheidung über das weitere Vorgehen beim Erweiterungsbau aufgrund der Kostenentwicklung an die jeweiligen Verbandsgemeinden zurückzugeben und die Verbandsverwaltung beauftragt, eine einheitliche Sitzungsvorlage für die jeweiligen Gemeinderäte der Verbandsgemeinden zu erstellen.

Trotz Urlaubszeit, verbunden mit der erschwerten Erreichbarkeit der am Projekt Beteiligten, konnten nahezu alle relevanten Punkte beantwortet werden. Die Höhe der zu erwartenden Förderung konnte mit dem Regierungspräsidium allerdings erst am Ende der Ferienzeit geklärt werden, so dass für die Erstellung einer fundierten Sitzungsvorlage bis zum Versand der Sitzungsunterlagen für die September-Sitzungen nicht mehr ausreichend Zeit zur Verfügung stand. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinden haben sich darauf verständigt, die Sitzungsvorlage in den Oktober-Sitzungen vorzulegen.

Zuschuss Hortbetrieb für das Schuljahr 2022/2023

Hauptamtsleiter Dominik Laudamus informiert darüber, dass die Gemeinde Königsbach-Stein vom Regierungspräsidium Karlsruhe einen Zuschuss in Höhe von 70.488 Euro (das entspricht einem Betrag von 17.622 Euro je Gruppe) für die Horte für das Schuljahr 2022/2023 bewilligt hat.

Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde und des Eigenbetriebs Gemeindewerke in den Wirtschaftsjahren 2014 bis 2019

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass das Verfahren der beiden allgemeinen Finanzprüfungen ohne Einschränkungen abgeschlossen ist. Die Prüfungsfeststellungen aus dem Prüfbericht vom 9. Februar 2022 sind erledigt.

Lagerplätze für Erdaushub und Bauschutt

Ergänzend zu einer Bürgeranfrage in der Sitzung vom 25. Juli 2023 bezüglich zweier Lagerstätten (Bereich Bleiche und Bereich der Ortseinfahrt Königsbach von Remchingen kommend) konnte erklärt werden, dass sich auf den beiden fraglichen Grundstücken tatsächlich verschiedene Materialien befinden. Da es sich bei beiden Flächen um temporäre Zwischenlagerflächen im Zuge einer gemeindeeigenen Tiefbaumaßnahme handelt, sind für die Ablagerungen keine Genehmigungen erforderlich.

Car-Sharing in Königsbach-Stein

Die Gemeindeverwaltung ist derzeit von der Informationspolitik des Car-Sharing-Anbieters Deer wenig begeistert. Hauptamtsleiter Dominik Laudamus informiert darüber, dass er – auf Nachfrage von ihm – erfahren musste, dass sich die bereits für August vorgesehene Erstellung von Fundamenten verzögert. Offensichtlich fehlt es an bauausführenden Tiefbauunternehmen.

Teichlandschaft, Wintergarten und Fassadenbegrünung des Seniorenzentrums Wilhelmstraße

Bauamtsleiter Thomas Brandl informiert darüber, dass die Arbeiten an der Teichlandschaft, am Wintergarten und der Fassadenbegrünung im Frühjahr 2024 beginnen wird.

Bewachung der Flüchtlingsunterkunft Bleichstraße 1 verzichtbar

Gemeinderat stimmt gegen Bewachungskonzept

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat sehen keine Notwendigkeit für eine Bewachung der Flüchtlingsunterkunft in der Bleichstraße 1. Dennoch hat die Gemeinde dies intensiv geprüft, da eine solche Maßnahme im Rahmen der Diskussion über die Anmietung thematisiert worden war. Bei der Informationsveranstaltung zum Thema „Geflüchtete in Königsbach-Stein“ hatte das Rathaus zugesagt, eine Bewachung präventiv zu prüfen. Einstimmung hat sich der Gemeinderat gegen eine professionelle Bewachung der Unterkunft entschieden.

In der Bürgerfragestunde hatte sich ein Bürger danach erkundigt, worin das Gefahrenpotential liegt. Die Bewachung wurde unter anderem zur Deeskalation in Konfliktsituationen oder auch zum Entgegenwirken von Vandalismus in Betracht gezogen.

Meilenstein für Neubau der Heynlinturnhalle

Auftrag für Abbruch der alten Halle erteilt

Der Gemeinderat hat einstimmig den Auftrag für den sogenannten Rückbau der alten Heynlinturnhalle erteilt. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur neuen Turnhalle beschlossen worden. Mit dem Abbruch wird die Firma CK Abbruch und Erdbau GmbH aus 73054 Esslingen beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 224.667,72 Euro.

Hochwasserschutz in Königsbach-Stein wird ertüchtigt

Vergabe der Arbeiten für die Sanierung des HRB Kuchental beschlossen

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Kuchental an die Firma Grötz aus Gaggenau zum Angebotspreis von 411.794,41 Euro einstimmig beschlossen.

In der Bürgerfragestunde hatte ein Bürger darum gebeten, die Sanierung nicht zu beschließen, da man dabei keine Verbesserung hinsichtlich des Volumens erreichen würde. In der Sitzung wurde dann aus Reihen des Gemeinderats erläutert, dass eine Ertüchtigung der Schutzvorrichtungen beschlossen und sinnvoll ist, ein größeres Investitionsvolumen jedoch nicht möglich sei. Bürgermeister Genthner wies darauf hin, dass die Gemeinde für die Sanierungsmaßnahmen an den gemeindlichen 8 Rückhaltebecken erhebliche Fördermittel erhält.

Bauanträge und Bauangelegenheiten

Verstöße gegen das Baurecht werden zur verbreiteten Unart

In gleich zwei Fällen hat der Gemeinderat zwar sein gemeindliches Einvernehmen erteilt, musste jedoch gleichzeitig feststellen, dass sich die Unart weiterverbreitet, zunächst Fakten zu schaffen und erst im zweiten Schritt einen Bauantrag zu stellen. Bürgermeister Heiko Genthner wies darauf hin, dass es sich bei dieser Praxis um Verstöße gegen das Baurecht handelt. Es liegt im Ermessen des Landratsamts – sozusagen zur Abschreckung – hier entsprechende Bußgelder zu verhängen.

Im Gewinn „Vorderer Schalkenberg“ wird der bereits erfolgten Errichtung eines befestigten Lagerplatzes für Heu und Stroh das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt die Privilegierung für die Errichtung des befestigten Lagerplatzes entfallen, muss dieser zurückgebaut werden.

Der Gemeinderat stimmt ebenfalls dem Umbau und der Nutzungsänderung des Restaurants in der Marktstraße 1 in Wohnungen zu. Da keine Zweifel an der bauplanungsrechtlichen Genehmigungsfähigkeit bestehen, wird darüber hinweggesehen, dass die Bauausführung bereits vor der baurechtlichen Genehmigung erfolgte.

In der Wilhelmstraße 14 wurde ein Mobilheim – auch TinyHouse genannt – errichtet. Die Baukontrolle beim Landratsamt ist darauf aufmerksam geworden, dass das Mobilheim erheblich größer als genehmigt und ohne die vorgesehene Verbindung zum Hauptgebäude errichtet wurde. Der Gemeinderat erteilt dem aktuell vorliegenden Nachtragsbauantrag seine Zustimmung nicht und besteht auf eine Ausführung gemäß der erteilten Baugenehmigung.

Dem Neubau eines Carports, eines Balkons, eines Fahrradabstellraums und eines Gartenhauses in der Steiner Straße 36/3 stimmt der Gemeinderat zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag.

Auch in der Benzstraße 17 steht einer geplanten Errichtung eines Balkons aus Sicht des Gemeinderats nichts im Wege, weshalb auch hier das Einvernehmen erteilt wird.

Gemeinderat stimmt Spenden von mehr als 6.000 Euro zu Große Spende für den Spielplatz „Großer Garten“

Der Gemeinderat hat der Annahme von Spenden für verschiedene Verwendungszwecke zugestimmt. Größter Posten ist hierbei eine Spende in Höhe von 5.000 Euro für den Spielplatz „Großer Garten“. Begünstigt wurden außerdem die Jugendfeuerwehr mit Spenden in Höhe von 500,- Euro und 50,- Euro, das Sommerferienprogramm mit Spenden in Höhe von 500,- Euro aus Gewinnsparmitteln, die Beratung für ältere Menschen mit Spenden in Höhe von 159,50 Euro und 60,- Euro sowie die Flüchtlingsunterkünfte mit zwei Spenden in Höhe von jeweils 50,- Euro.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

	September						
	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
25 Mo							
26 Di							
27 Mi					09:00-12:30		
28 Do					09:00-12:30		
29 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
30 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
	Oktober						
	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di	Tag der Deutschen Einheit						
4 Mi					14:00-17:30		S
5 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Fr			K/S		14:00-17:30		
7 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
8 So							
9 Mo							
10 Di		K					
11 Mi				K	09:00-12:30		
12 Do		S			09:00-12:30		
13 Fr				S	09:00-12:30		
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	+
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		E
19 Do					14:00-17:30		
20 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
21 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
22 So							
23 Mo							
24 Di							
25 Mi					09:00-12:30		
26 Do					09:00-12:30		
27 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
28 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
29 So							
30 Mo							
31 Di					14:00-17:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

ca. 15 Leitz-Ordner
auch einzeln möglich Tel. 9279

Schallplatten zu verschenken, über 100 Stück,
Klassik, Jazz, Lateinamerikanisch Tel: 1591

Spiegel mit weissem Holzrahmen 73 x 58
Bücher von Nora Roberts,
John Katzenbach, Erik Axelsund Tel. 0152 24038204

kleine Geschirrspülmaschine Tel. 2137

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 18.10.2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Die Rathäuser in Königsbach und in Stein sind am 02.10.2023 geschlossen

Die Rathäuser in Königsbach und in Stein bleiben am Montag, den 02.10.2023 geschlossen. Wir stehen Ihnen ab Mittwoch, den 04.10.2023, wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss in KW 40 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 03. Oktober 2023, Tag der deutschen Einheit, wird der Redaktionsschluss auf **Freitag, 29. September 2023, 10 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Das Ordnungsamt informiert:

Abstellen von Anhängern im öffentlichen Verkehrsraum

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes stellen immer wieder fest, dass Anhänger ohne Zugfahrzeug für längeres Zeit im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Das ist ärgerlich, da dadurch unnötigerweise Parkraum verloren geht und der Parkdruck immer weiter zunimmt!

Aus diesem Grund weisen wir auf die Vorschrift zum Parken von Anhängern hin:

Laut § 12 Abs. 3b der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen Kraftfahrzeuganhänger, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, **nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum** abgestellt werden. Dieses zulässige Parken ist aber nur in soweit erlaubt, als der Anhänger noch gemeingebrauchlich genutzt wird, sprich zu Verkehrszwecken. Wird der Anhänger zu anderen Zwecken genutzt, z.B. als Lagerfläche, liegt eine unzulässige Sondernutzung ab Beginn des Abstellens vor. Das bloße „Umparken“ des Anhängers innerhalb desselben Bereichs ist ebenfalls unzulässig und unterbricht die Zwei-Wochen-Frist nicht. Wird der Anhänger außerhalb des Bereichs für den Zweck genutzt diesen wieder im gleichen Bereich abzustellen, wird die Frist ebenfalls nicht unterbrochen, da andere Verkehrsteilnehmer keine reelle Chance erhalten, selbst diese Fläche zum Parken zu nutzen. Nur wenn andere Verkehrsteilnehmer die tatsächliche Chance haben, die Verkehrsfläche ebenfalls zu nutzen, beginnt die Frist beim erneuten Abstellen des Anhängers von vorne.

Verstöße gegen diese Vorschrift werden von uns mit 20 Euro geahndet. Aus diesem appellieren wir an alle Anhängerbesitzer für das längere Abstellen des Anhängers Privatflächen zu nutzen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (07232/3008-150, becht@koenigsbach-stein.de).

Alles auf einen Blick



Forstrevier informiert:

Waldtag am 15.10.2023 im Birkig und im Schlettich

Am 15.10.2023 findet in den Gemeindewäldern Königsbach-Stein und Neulingen in den Walddistrikten Birkig und Schlettich beim Heimbronnerhof ein Waldtag mit über 30 Stationen statt. Themen sind Waldpflege, Holzernte, Holzbringung, Naturschutz, Brennholz, Holzschnitzereien, Jagd, Waldpädagogik, Holzbau und vieles mehr.

Neben Maschinenvorfürungen gibt es Mitmachangebote für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt in Form von Wildbratwürsten, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen, sowie Wein im Holzfass gereift.

Entdecken Sie die Vielfalt des Waldes auf den beiden Rundwegen mit 2 oder 3 km.

WALDTAG FÜR GROSS UND KLEIN
DES FORSTAMTES ENZKREIS
15.10.2023 - AB 10 UHR
IM SCHLETTICHWALD I
NEULINGEN/NUSSBAUM

KONTAKT
Landratsamt Enzkreis
Forstamt
Östliche Karl-Friedrich-Straße 58
75175 Pforzheim
Mail: Forstamt@enzkreis.de
www.enzkreis.de/waldtag

Mehr Informationen

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Sammelalbum

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesung für Kindergartenkinder

Wir starten in den Leseherbst. Am **Donnerstag, den 12. Oktober 2023, um 15.30 Uhr**, heißt es wieder: „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Alle Kindergartenkinder aber auch alle Kinder, die noch nicht selbst lesen können, sind herzlich in die Gemeindebücherei in der Brettener Str. 6 eingeladen. Kinder der Klasse 4a der Johannes-Schoch-Schule werden aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen. Wir freuen uns über viele Kinder und über begleitende Eltern, Großeltern und sonstige leseinteressierte Personen. Bitte beachten Sie, dass während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer donnerstags, um 16 Uhr.

Für alle Nutzer gibt es wieder neue Medien, schauen Sie einfach bei uns rein.

Sie sind noch nicht Nutzer der Bücherei? Dann kommen Sie an den Öffnungstagen bei uns vorbei und melden Sie sich an. Mit unserem Leserausweis können Sie unser großes Medienangebot nutzen. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie nicht nur Ihre Leihfristen verlängern sondern auch gerade verliehene Bücher vorbestellen.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail (buechereikoebigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Nach wie vor haben wir Probleme bei der Versendung von Mahnungen und Vorbestellungen an die Adressen mit gmail-, googlemail- und hotmail-Konten. Kontrollieren Sie sicherheits halber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.
Immer am letzten Samstag im Monat.

**Wann: Samstag, den 30. September,
von 10:00 bis 13:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

**Wann: Freitag, den 6. Oktober,
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Herzliche Einladung des Nachhaltigkeits-Treffs

Herbstfest des OGV Königsbach e.V.

Hier präsentieren wir eine Balkon-Photovoltaikanlage und bieten von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Bastelecke für Kinder an.

Wann: Sonntag, den 1. Oktober, ab 11:30 Uhr

Wo: Festhalle Königsbach

Unser nächstes Treffen

Wann: Montag, den 9. Oktober, um 19:00 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de
Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun,
alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde,
um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für Alle

Wann: Montag, den 2. Oktober, 17:30 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr
Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.
Wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Wo: Turnhalle der TG Stein
Fragen? Anmelden? Uwe Sertel
Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@tgstein.de

Café-Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben
Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus

Café-Treff am Storchenturm

vorübergehend jeden 2. Mittwoch
Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
Wann: Mittwoch, den 11. Oktober, ab 14:00 Uhr
Mittwoch, den 25. Oktober, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittag- und einen Nachmittagstermin an.
ca. 6 km, in einfachem Gelände
Wann: Mittwoch, den 04. Oktober,
9:30 Uhr und 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr
wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks
Wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.
Fragen? Frau Bruder
Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.
wann: Mittwoch, den 11. Oktober 2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Altersjubilare

OT Königsbach

01.10.1933	Daubengerger Johanna	Adenauer-Str. 4	90
05.10.1943	Schwender Gerhard	Bleichstr. 70	80
06.10.1953	Walschburger Rudolf	Vogesenstr. 19 A	70
10.10.1953	Miko Ingeborg	Vogesenstr. 24	70
21.10.1943	Risse Uwe	Fliederweg 19	80
21.10.1953	Findling Alexander	In der Liss 20	70
26.10.1938	Bauer Holger	Lönsstr. 5	85
26.10.1943	Subota Ana	Ankerstr. 51	80
28.10.1953	Schempf Rosina	Ankerstr. 33	70

OT Stein

07.10.1943	Dr. Klier Wolfgang	Keplerstr. 10	80
12.10.1943	Balzer Erika Karl-	Möller-Str. 27	80
16.10.1938	Mössner Doris	Lessingstr. 1	85
17.10.1953	Kraus Edeltraud	Mozartstr. 6	70
18.10.1953	Bossert Roland	Hohwiesenweg 2	70
28.10.1948	Krüger Arno	Schubertstr. 24	75
28.10.1953	Schröer Ursula	Kopernikusstr. 11	70

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN



Kita Krebsbachwiesen

Am 20. September war Weltkindertag

Jedes Kind braucht eine Zukunft! – so lautete das Motto des Weltkindertages in diesem Jahr. Damit die Zukunft unserer Kinder bunt wird, hat die Gemeinde Königsbach-Stein an alle Kinder der kommunalen Kindertagesstätten Regenbogenstifte mit der Gravur „Mit Dir ist das Leben bunt“ verschenkt. Dazu durften die Kinder

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



kreativ werden, ihre Zukunftsideen aufmalen und darüber ins Gespräch kommen.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft? Malt es uns, und bringt es mit!

Könnt ihr euch in der Kita noch etwas Tolles vorstellen? **Malt es uns, und bringt es mit!**

Viel Freude beim Malen und Gestalten eurer Zukunft wünschen die Gemeinde und eure Kindertagesstätten!

Steffen Leupold



Foto: Steffen Leupold

Johannes-Schoch-Schule

Einschulung an der Johannes-Schoch-Schule

66 ErstklässlerInnen strahlten am 14.9.23 bei ihrer Einschulungsfeier an der Johannes-Schoch-Schule mit dem Sonnenschein um die Wette. Nach einem liebevoll gestalteten Gottesdienst mit Frau Mezei in der evangelischen Kirche Königsbach wurden die neuen Schulkinder und ihre Eltern von der Rektorin Frau Frank an unserer Schule herzlich willkommen geheißen. Die ViertklässlerInnen haben sich zusammen mit ihren Lehrerinnen ein buntes Programm für die Einschulungsfeier einfallen lassen, welches sie stolz präsentierten. Anschließend durften die aufgeregten ErstklässlerInnen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Knorr, Frau Speth und Frau Senn in ihre allererste Schulstunde gehen. Wir wünschen unseren frischgebackenen Schulkindern eine tolle Zeit an der JSS und viel Freude beim Lernen!

mk



Einschulung bei sonnigem Wetter auf dem Schulhof Foto: JSS



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule

Deckenflohmarkt

Die Johannes-Schoch-Schule & der Förderverein der Johannes-Schoch-Schule veranstalten am Mittwoch, dem 04.10.2023, einen **Deckenflohmarkt** für Kinderspielzeug und Bücher. Der Förderverein wird mit einem Getränkeverkauf und die 4. Klassen mit einem Waffelstand für das leibliche Wohl sorgen. Der Erlös geht an den Förderverein bzw. die Klassenkasse der 4. Klassen und kommt somit in beiden Fällen wieder den Schulkindern zugute. Die Einnahmen aus dem Verkauf ihrer Spielsachen dürfen natürlich die Kinder behalten.

Wer? alle Schüler und Schülerinnen der JSS
Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte sind herzlich eingeladen, über den Flohmarkt zu bummeln, zu stöbern und sich mit Kaffee und Waffeln zu stärken.

Was? Spielsachen und Bücher (keine Kleidung oder Kriegsspielzeug!)

Wann? **Mittwoch, 04.10.2023 von 15 bis 17 Uhr**
Die Sachen können gerne ab 14:30 Uhr auf dem Schulhof aufgebaut werden.

Wo? auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule (bei schlechtem Wetter in den Innenräumen)

Anmeldung: bis Freitag, 29.09.2023 bei der jeweiligen Klassenlehrerin

Kosten: Die **Deckengebühr** beträgt **1,00 Euro**, diese ist zeitgleich mit der Anmeldung zu bezahlen. Die Decken bitte selbst mitbringen

Wir freuen uns auf alle Verkäufer und Käufer und einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Waffeln. Es wäre schön, wenn die Kinder ihr Schul-T-Shirt tragen würden.

Euer Förderverein

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Englisch B2/C1 - English Conversation

William Ganassin

Beginn: Donnerstag, 28.09.2023

12 Termine, Do., 19:30 - 21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 121,00 € **Kursnummer 232-8532**

Französisch B1/B2 - Konversation am Vormittag

für Fortgeschrittene

Catherine Decker

Beginn: Freitag, 29.09.2023

12 Termine, Fr., 09:15 - 10:45 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 121,00 € **Kursnummer 232-8534**

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

für jeden ab 16 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Freitag, 29.09.2023

12 Termine, Fr., 18:30 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle,
Umkleide 7 + 8
Gebühr 86,00 € **Kursnummer 232-8536**

Fahrsicherheits-Training

für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren

Stefan Laudien

Samstag, 21.10.2023, 08:00-12:45 Uhr

Anmeldeschluss: 30.09.2023

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 €; nur für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und
Pforzheim, ansonsten 80,00 €

Kursnummer 232-8537 K

Englisch A2/B1 - English Conversation

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 04.10.2023

12 Termine, Mi., 17:30 - 19:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 121,00 € **Kursnummer 232-8530**

Lehrbuch: NEXT A2/1, Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-202932-5.

Slow Jogging - Einführungskurs

Renata Borecka

Freitag, 06.10.2023, 17:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 07.10.2023, 10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 232-8523 K**

Anmeldung bis zum 30.09.23 erforderlich.

Slow Jogging: das heißt, mit kurzen Schritten lächelnd bis zum Ziel laufen, ohne sich zu verausgaben. Die Technik lässt sich relativ schnell erlernen und ist für Menschen jedes Alters sowie sportlicher Konstitution möglich.

Cuvée-Workshop mit Käse-Wein Verkostung

Bertram Haak

Freitag, 06.10.2023, 18:30 - 23:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 62,00 €; inkl. Weine und Assemblage-Geräte, Käse, Wasser, Brot

Kursnummer 232-8526 K

Kreieren Sie Ihren eigenen Wein mit dem Weintechnologen und Käsesommelier Bertram Haak. Darüber hinaus verkosten Sie ausgewählte Weine der Lembergerland Kellerei Rosswag sowie erstklassige Käsesorten.

Englisch B2 - English Conversation

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Montag, 09.10.2023

10 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 101,00 € **Kursnummer 232-8531**

Lehrbuch: In conversation II, ISBN: 978-3-12-501556-2.

Mein Beitrag zum Umweltschutz

Ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“

Beginn: Montag, 16.10.2023

5 Termine, Mo., 18:30 - 20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 34,00 € **Kursnummer 232-8501 K**

Mit diesem Kursangebot wollen wir Sie ermutigen, Ihre bisherigen Gewohnheiten zu hinterfragen und kleine Veränderungen durchzuführen. Dabei werden Sie viel Nützliches und Informatives erfahren, welches Ihnen nicht nur mehr Lebensqualität, sondern auch Einsparpotential ermöglicht. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

In Kooperation mit der Stabstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung.

- Montag, 16.10.2023 Abfalltrennung und Müllverwertung
Dr. Dieter Eickhoff, Amt für Abfallwirtschaft
- Montag, 23.10.2023 Wärmepumpenheizung – wo-
rauf muss im Bestandsbau geachtet werden?
Dr. Bernd Gewiese / Gebäude- und Energieberater

- Montag, 06.11.2023 Infos und Tipps rund um ÖPNV
J. Steinert, Bus & Bahn-Team
- Montag, 13.11.2023 Nachhaltige Mode mit Film „The True
Cost – der Preis der Mode“ und Teilnahme einer Designerin
M. Ruthardt / B. Cheneti
- Montag, 20.11.2023 Nachhaltiges Reisen
L. Ruthardt, Mitarbeiterin Reisebüro

Gelingende, nachhaltige Kommunikation in aufgeregten Zeiten

Prof. Dr. Rainer Nübel

Beginn: Donnerstag, 26.10.2023, weitere Termine:
16.11./07.12.2023/18.01.2024

4 Termine, Do., 18:30 - 20:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 59,00 € **Kursnummer 232-8502 K**

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do., von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscfé im Familientreff: nach Vereinbarung

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich gegenseitig informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Zahngesundheit und BeKi - Ernährungsvortrag

für Mütter/Väter bzw. Großeltern mit Baby

Benita Schleip und Doreen Pfau

Freitag, 20.10.2023, 10:00 – 12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

gebührenfrei; Anmeldung erforderlich bei der Leitung des Familientreffs

Kaum ein Thema hält junge Eltern so auf Trab, wie die Themen Ernährung und die ersten Zahnchen. Unter dem Motto: „Wenn das erste Zahnchen kommt“ und zur Frage: „Wie ernähre ich mein Kind gesund?“ laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Frau Pfau, Expertin für Zahngesundheit, wird Sie über die 4 Säulen der Zahngesundheit – gesunde Zähne von Anfang an – informieren.

Im Anschluss informiert Sie die BeKi-Ernährungsexpertin, Frau Benita Schleip, zum Thema Bewusste Kinderernährung. Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?

Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern. BeKi ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen

Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Müde bin ich, geh zur Ruh, mach aber kein Äuglein zu
für Eltern, Erzieher*innen und Tagesmütter bzw. Tagesväter
Constanze Lange

Montag, 09.10.2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 232-8552 K

Ist dein Kind zwischen 6 und 36 Monate alt und hat ein Schlafproblem? Dein Kind schläft nur mit Stillen oder der Flasche ein? Nachts kommt es fast stündlich zum „Dauernuckeln“? Du wiegst oder trägst dein Baby in den Schlaf, weil es sich nicht ablegen lässt?

Im Vortrag erfährst du, was es mit den Schlafzyklen und der Schlafhygiene auf sich hat. Du lernst die Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem kennen und was du präventiv gegen ein Schlafproblem machen kannst. Zudem wirst du in Zukunft wissen, wieso Annahmen wie „Gib deinem Kind abends mehr zu essen, dann schläft es durch“ seltenst zum Ziel führen. Die Dozentin ist Ganzheitlicher Schlafcoach für Babys und (Klein-)Kinder.

Musik für die Seele

für Erwachsene

Claudia Meerwarth

Beginn: Donnerstag, 12.10.2023

5 Termine, Do., 18:30 – 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 62,00 €

Kursnummer 232-8553 K

Sie wollen mehr auf sich Acht geben? Ja, sie sollen mehr auf sich Acht geben!

Herzlich willkommen bei „Musik für die Seele“.

Wir konzentrieren uns auf unsere Atmung. Wir entspannen unseren Körper auf verschiedenste Art und Weise. Wir erleben Klänge mit spannenden Musikinstrumenten. Wir gestalten einen Drum-circle und vieles mehr, was Sie aus dem Alltag abholen wird.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Lassen Sie sich von der erfahrenen Musiktherapeutin Claudia Meerwarth mitnehmen auf eine spannende und sinnliche Reise durch die Welt der Musik. Singen, Musizieren, Gemeinschaft, Spaß, Emotionen, Erleben – Musik (L)eben!

Treffpunkt Familie

Das Glück hat lange Ohren – Vormittag auf dem Eselhof

für Familien

Kerstin Hofmann

Samstag, 14.10.2023, 10:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Hof in der Waldenserstraße, Waldenserstr. 10, Ötisheim-Corres

Gebühr 26,00 € Erwachsener, 4,00 € Kind, 52,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder); inkl. Getränk; Anmeldung erforderlich bei der Leitung des Familientreffs.

Kursnummer 232-8556 K

Basteln in der Scheune – Kreativ mit Beton in die Herbstzeit

für Familien

Kerstin Hofmann

Donnerstag, 19.10.2023, 15:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Hof in der Waldenserstraße, Waldenserstr. 10, Ötisheim-Corres

Gebühr 47,00 € pro Person; inkl. 35,00 € Materialkosten (5 kg Beton)

Kursnummer 232-8557 K

Holen Sie sich den Herbstzauber ins Haus oder auf die Terrasse. Mit 5 kg Beton kann jeder/-e Teilnehmer/-in in 2 Stunden in der

gemütlichen Scheune in Corres tolle Kerzenhalter, Schalen oder herbstlichen Pilzen herstellen.

An dem Kurs können Kinder ab 12 Jahren teilnehmen.

Volkshochschule Pforzheim - vhs **Außenstelle Stein**

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (kommissarisch): Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Kultur · Gestalten

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 04.10.2023

9 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 81,- €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 232-8601

Free Line Dance

für Teilnehmer*innen ohne/mit geringen Vorkenntnissen

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 26.10.2023

6 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

(kein Kurstermin 30.11.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 65,- €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8602

Free Line Dance

für weit Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 05.10.2023

9 Termine, Do., 19:00 - 20:15 Uhr

(kein Kurstermin 30.11.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 101,- €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8603

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger

Beginn: Freitag, 29.09.2023

9 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr

(kein Kurstermin 17.11., 01.12.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 69,- €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8604

Gesundheit

Hatha-Yoga

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit leichten Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 13.09.2023 (Anmeldung noch möglich)

11 Termine, Mi., 20:15 - 21:15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 81,- €

Kursnummer 232-8605

Fitnessgymnastik am Vormittag

Eva Beck

Beginn: Montag, 18.09.2023 (Anmeldung noch möglich; Nächster Termin 09.10.2023)

10 Termine, Mo., 11:30 - 12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 59,- €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen
Kursnummer 232-8608

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 19.09.2023

11 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 69,- €

Kursnummer 232-8609

Sprachen

Französisch B1 am Vormittag

Werner Wolf

Beginn: Mittwoch, 27.09.2023

10 Termine, Mi., 09:45 - 11:15 Uhr

Treff Netzwerk 60plus Stein, Mühlstr. 2,

Gebühr 141,- € (Kleingruppe von 5 bis 8 Personen)

Kursnummer 232-8615

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Schnuppermonat Bildende Kunst startet im Oktober 23:

Für kunstinteressierte Erwachsene und Senioren

3 x dienstags ab 10.10.23,

15.30 – 17.30 Uhr, **Gebühr 45 €**

Sibylle Burreer, Künstlerin

Bergschule Remchingen-Singen,
BK-Raum

Workshops: Neue Kurse für
Zeichnen, Kurse für Kinder ab 6
Jahren, Workshops am Wochen-
ende und in den Herbstferien
sind vorgesehen.

Alle neuen Angebote, Kurse und
Workshops finden Sie auf unserer
Homepage.

Büro der Musik- und Kunst-

schule, Kulturhalle Remchingen,

Tel: 07232-71088, FAX: 07232-

79074; info@mswe.de; www.

mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MSWE



Kinderkurs Zeichnen mswe

Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Geschenkidee mit regionalen Produkten: Enzkreis-Genusskiste ist jetzt bei fünf Anbietern erhältlich

Seit sieben Jahren gibt es die Enzkreis-Genusskiste, eine Geschenkidee für Menschen, die regionale Produzenten unterstützen und gleichzeitig einen Beitrag für den Klimaschutz leisten möchten. Ab sofort ist die Genusskiste bei fünf Anbietern in der Region erhältlich: Zu den Öffnungszeiten der Hofläden gibt es sie beim Bauernhof Bischoff in Dietlingen, beim Lohwiesenhof Burghardt in Huchenfeld, beim Bauernhof Stahl in Lomersheim und beim Eichhändlerhof in Königsbach. Bei der Mosterei Beigel in Wurmberg sind Kisten im Warenautomaten deponiert und somit sogar rund um die Uhr verfügbar.

Die Genusskiste enthält ausgewählte Lebens- und Genussmittel aus der Region, also aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim. Die Produkte wurden hier angebaut, geerntet oder handwerklich hergestellt. Bio- und faire Produkte runden das Sortiment ab. „Es handelt sich aber nicht um eine Box mit fester Füllung und festem Preis – jede Kiste wird individuell je nach Preisvorstellung oder Produktwunsch zusammengestellt“, betont Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt. Für eilige Kunden gebe es allerdings auch vorbereitete Kisten in verschiedenen Größen und Preisklassen.



Foto: Bild: Enzkreis;
Fotograf: Medienzentrum

Mehr Informationen zur Genusskiste, Bilder verschiedener Varianten sowie die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Anbieter finden sich auf www.enzkreis.de (Suchbegriff Genusskiste). (enz) In der Enzkreis-Genusskiste spiegelt sich die ganze Vielfalt regionaler Produkte wider.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„Kinder mit AD(H)S brauchen starke und gelassene Eltern!“

Elternseminar

Durch die Vermittlung von wissenschaftlich fundiertem und in der Praxis erprobtem Wissen zum Thema AD(H)S werden Sie in die Lage versetzt, die Symptome einer Aufmerksamkeitsstörung zu erkennen und zu verstehen. Ergänzend werden Ihnen positive Erziehungsmethoden vermittelt, welche gerade bei Kindern, die von einer Aufmerksamkeitsstörung betroffen sind, besonders gut wirken. Da die AD(H)S meist das Lernverhalten negativ beeinflusst, werden auch hilfreiche Lernstrategien vorgestellt. Das Elternseminar bietet zudem Zeit, um die vermittelten Erziehungsmethoden einzuüben und individuell so abzustimmen, dass sie effektiv eingesetzt werden können.

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark! Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Termine: mittwochs 18:30 – 21:00 Uhr, der erste und letzte Termin in Präsenz 18.10.2023 / 08.11.2023 / 22.11.2023 / 13.12.2023 / 10.01.2024 / 24.01.2024 / 08.02.2024 / 28.02.2024 / 13.03.2024

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim und online

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

50 Jahre Enzkreis: Wald und Weinberge – die Landschaften des Enzkreises

Der Enzkreis ist durch vier abwechslungsreiche Landschaftsformen geprägt: den Kraichgau im Nordwesten, das Heckengäu im Südosten, den Stromberg im Osten und den Nordschwarzwald im Süden und Südwesten. Ob Wald oder Weinberge, die Natur im Enzkreis lädt dazu ein, sie zu erwandern.

Harald Roller, geboren 1952, wandert seit seiner Kindheit leidenschaftlich gerne und pro Jahr bis zu 500 Kilometer. Dabei dokumentiert er viele seiner Wanderungen auf YouTube. Obwohl sein Schwerpunkt auf Fernwanderungen liegt, schätzt er den Enzkreis als Wanderregion. „Die vier verschiedenen Landschaften des Enzkreises haben unterschiedliche Gesichter“, beschreibt er.

Für seinen Sohn Sascha Roller, der mit Frau Tatjana und den Kindern Damian (12 Jahre), Melina (7 Jahre) und Bastian (5 Jahre) im Straubenhardtter Ortsteil Ottenhausen lebt, hat Harald Roller vier schöne Touren in den vier Landschaften des Enzkreises entwickelt und geplant. Über die angegebenen Links gelangt man zu ausführlichen Tourenbeschreibungen auf der Plattform Outdooractive.

In den Weinbergen des Kraichgaus

Sanfte Hügel, weite Felder und malerische Ortschaften machen den Kraichgau als Landschaft aus. Berühmt ist diese Region des Enzkreises besonders für ihre Weinproduktion, unzählige Rebstöcke schmücken die Hänge der Hügel. Besonders im Herbst, wenn sich die Blätter der Reben bunt färben, entsteht eine wunderschöne Kulisse.

Seit Jahrhunderten ist der Kraichgau bekannt für den Weinbau. Die fruchtbaren Böden und das milde Klima bieten ideale Bedingungen für den Anbau von Weinreben. Die Weintradition im Kraichgau reicht bis in die Römerzeit zurück und hat sich über die Jahrhunderte hinweg stetig weiterentwickelt. Heute steht der Kraichgau für qualitativ hochwertige Weine, wobei die Winzer der Region auf eine vielfältige Auswahl von Rebsorten setzen.

Als Naturfreund schätzt Harald Roller insbesondere die zahlreichen Wander- und Radwege des Kraichgaus. Seine 26 Kilometer lange Tour startet in Knittlingen und führt über den Aalkistensee nach Mühlacker und dann an der Enz entlang über Lomersheim nach Mühlhausen. Reinschauen lohnt unter dem Link <http://bit.ly/Kraichgau>.

Der Stromberg – beliebtes Erholungsgebiet

Der Stromberg, im nordöstlichen Enzkreis gelegen, ist dank bewaldeter Höhen, sanfter Täler und sonniger Weinlagen ein beliebtes Erholungsgebiet. Hier kann man durch dichte Buchen- und Eichenwälder streifen, die eine reiche Vielfalt an Pflanzen und Tierarten beherbergen.

Auf rund 18 Kilometern bietet die Stromberg-Tour, die in Lienzingen beginnt, vielfältige Einblicke in die Landschaft. Über den Eichelberg geht es nach Maulbronn mit seinem Kloster, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Es ist eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Europas und zieht jährlich Tausende von Besuchern an. Weiter geht es über Teile des Eppinger Linienweges und den Scheuelberg vorbei an Diefenbach nach Sternenfels zum Schlossberg und dann in den Ort. Das malerische Dorf ist bekannt für seine charmanten Fachwerkhäuser und engen, verwinkelten Straßen. Wer sich informieren möchte, findet die Tour unter <http://bit.ly/Sternenfels>.

Landwirtschaftlich geprägt – das Heckengäu

Das Heckengäu ist eine ländlich und landwirtschaftlich geprägte Region. Wacholderheiden und Streuobstwiesen sind hier zu finden, ebenso wie die typischen Hecken, die namensgebend waren. Ausgedehnte Wiesen und Weiden erstrecken sich hier, durchzogen von Schlehenhecken und Büschen, die eine natürliche Grenze zwischen den Feldern bilden.

Die Hügel des Heckengäus bieten wunderbare Ausblicke über die gesamte Region. Für Wanderbegeisterte gibt es zahlreiche Wanderwege und Naturparks. Auf der von Harald Roller zusammengestellten Tour, die durch das Heckengäu führt, kann man über duftende Wiesen spazieren, entlang von Bachläufen schlendern oder durch dichte Wälder streifen. Diese Tour umfasst rund 26 Kilometer und reicht über den Tellerrand des Enzkreises hinaus. „Da braucht man schon ein bisschen Kondition“, lacht Harald Roller. Es geht in Wiernsheim los, geht über Mönshheim, Wimsheim, Friolzheim nach Tiefenbronn – hinab ins Würmtal – hoch zur Steinegg und über die Kapelle St. Wendelin bei Neuhausen bis in die Monbachschlucht: <http://bit.ly/Heckeng%C3%A4u>.

Waldreicher Nordschwarzwald

Dichte Wälder, fordernde Berge und klare Gewässer kennzeichnen den Nordschwarzwald. Die ausgedehnten Tannen- und Fichtenwälder spenden auch an heißen Sommertagen Schatten. Waldluft und Vogelgezwitscher laden hier dazu ein, die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen und die Schönheit der Umgebung zu genießen.

Der Nordschwarzwald ist die waldreichste Landschaft des Enzkreises. „Es gibt aber nicht nur einen Schwarzwald, hier kann man ganz unterschiedliche Waldlandschaften erleben“, schwärmt

Wanderexperte Harald Roller. Seine Nordschwarzwald-Tour startet ab dem Marktplatz in Birkenfeld und führt über den unteren Enzsteg auf die badische Seite hinauf zu Herrmannsee und Büchenbronner Aussichtsturm. Der direkte Abstieg führt wieder an die Enz und den Pionierweg entlang zum Schloss Neuenbürg. Auf dieser Tour durch die Landschaften des Enzkreises lädt das Neuenbürger Schloss zu einer Einkehr ein. Neben dem Schloss selbst und dem hier beheimateten Restaurant können Familien das schaurig-schöne Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff kennenlernen. Von Neuenbürg aus geht es über die Enz zurück auf Birkenfelder Gebiet und zum Ausgangspunkt. Einen Vorgesmack gibt es unter dem Link [http://bit.ly/Nordschwarzwaldtour\(enz\)](http://bit.ly/Nordschwarzwaldtour(enz))



Auch der aktivste und versierteste Wanderer muss mal eine kleine Pause einlegen: Harald Roller, der die Touren quer durch die markanten Landschaften des Enzkreises ausgearbeitet hat, bei einer kleinen Rast am Schloss Neuenbürg.

Bilder: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel



Die Tour durch die Region des Nordschwarzwalds führt die Familie Roller unter anderem am Schloss Neuenbürg vorbei, wo man das schaurig-schöne Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff erleben kann.



Hoch über der Enzschlinge bei Mühlhausen genießt Familie Roller den Ausblick zwischen den Weinreben. Den Kraichgau prägen vor allem sanfte Hügel, weite Felder und malerische Ortschaften.



Eingebettet in die Landschaft und die Hügel des Heckengäus liegt auch die Kapelle St. Wendelin bei Neuhausen, wo Wanderer gerne eine kleine Pause einlegen. Immer wieder begeistert sind Sascha und Tatjana Roller mit den Kindern Damian, Melina und Bastian in der Region unterwegs.



Die Wanderung durch die Landschaften des Strombergs endet für Sascha, Tatjana, Damian, Melina und Bastian Roller am Schlossberg im malerischen Sternenfels mit einer verdienten Rast.

Am Donnerstag, 5. Oktober: Singnachmittag im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 5. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demnzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Am Freitag, 6. Oktober, im Bürgertreff Straubenhardt: Ausstellungseröffnung und Vortrag „Klimawandel und Klimagerechtigkeit“

Im Rahmen der Fairen Woche 2023, die vom 15. bis 29. September zum Thema „Klimagerechtigkeit“ unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr.“ stattfindet, lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade Straubenhardt zum Besuch der Ausstellung „Klimawandel und Klimagerechtigkeit“ in den Bürgertreff, Wagenweg 1, nach Straubenhardt ein.

Die Ausstellung zeigt auf Postern Informationen zum Fairen Handel, den Auswirkungen des Klimawandels auf die Produzenten und deren Möglichkeiten zu Weiterbildungen und Alternativen beim Anbau. Sie wird am Freitag, 6. Oktober, um 19 Uhr mit einer Vortragsveranstaltung eröffnet. Ingeborg Pujula, Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aus Karlsruhe, wird aufzeigen, was Klimaschutz und Klimagerechtigkeit mit dem Fairen Handel zu tun haben. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Ausstellung selbst ist noch bis Dienstag, 31. Oktober, zu sehen und kann, sofern kein Kurs im Ausstellungsraum läuft, montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Bürgertreff besichtigt werden. Dazu gibt der Bürgertreff unter Telefon 07082 4169198 gerne Auskunft.

Für weitere Informationen steht Angela Gewiese von der Steuerungsgruppe Fairtrade per E-Mail an angela.gewiese@t-online.de gerne zur Verfügung. (enz)

Eine Ausstellung zum Thema „Klimawandel und Klimagerechtigkeit“ ist im Rahmen der Fairen Woche 2023 im Bürgertreff Straubenhardt zu sehen.

Regional einkaufen und lokale Erzeuger unterstützen: Keltermarkt Gräfenhausen, Naturpark-Markt Straubenhardt und GenussScheune Diefenbach bieten reichhaltiges Sortiment heimischer Produzenten

Wer gerne regional einkaufen und lokale Erzeuger unterstützen möchte, dem bieten sich aktuell drei Gelegenheiten:

Am Freitag, 29. September, öffnen sich wieder von 15 bis 19 Uhr die Tore der historischen Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen (Kelterstraße Ecke Schulstraße). Zusätzlich zu dem reichhaltigen Sortiment an Grundnahrungsmitteln ist dieses Mal auch der erst kürzlich erneut als Fairtrade Landkreis ausgezeichnete Enzkreis mit einem Stand vertreten. Dort erhalten die Besucher nicht nur faire Produkte, sondern auch Informationen rund um den fairen Handel und die Umsetzung der Agenda 2030 im Kreis. Und um 17 Uhr sorgt Chorleiterin Sigrun Stütz mit einem kleinen, aber feinen Ensemble für musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag, 1. Oktober, lockt dann der Naturpark-Markt Straubenhardt von 11 bis 18 Uhr in die Ortsmitte von Feldrennach und



*Bild: Fairtrade Deutschland e.V.;
Fotograf/in:
Dennis Salazar Gonzales*

wartet mit einem abwechslungsreichen Angebot an regionalen Erzeugnissen wie auch handwerklichen Arbeiten auf. Zudem sorgen die örtlichen Vereine für ein buntes Marktgeschehen und bieten auch für Kinder ein tolles Programm.

Und am Freitag, 6. Oktober, bietet die GenussScheune in Sternenfels-Diefenbach (Zaisersweiherstr. 6) von 16 bis 20 Uhr Gelegenheit geboten, beim Wochenendeinkauf im besonderen Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen und sich bei einem „Versucherle“ die Naturparklandschaft sozusagen auf der Zunge zergehen zu lassen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Der Straubenhardter Naturpark-Markt wartet mit einem abwechslungsreichen Angebot an regionalen Erzeugnissen und handwerklichen Arbeiten auf.

Bild: Gemeinde Straubenhardt; Fotografin: Anita Molnar

Vortrag am Dienstag, 10. Oktober, in Remchingen: Zuhause wohnen bleiben

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. Körperliche und kognitive Einschränkungen verändern jedoch die Ansprüche ans Wohnumfeld; seien es beispielsweise die Stufen am Eingangsbereich, der Einstieg in die Badewanne oder Dusche oder die zu schmalen Türen.

Zu einem Vortrag über mögliche Umbaumaßnahmen laden der Pflegestützpunkt und das Demenzzentrum Remchingen am Dienstag, 10. Oktober, in den Ratssaal des Rathauses in Remchingen, San-Biagio-Platani-Platz 8, ein. Elke Brüstle-Ziegler, Wohnraumberaterin des DRK zeigt, wie mit einfachen Umstrukturierungen, dem Einsatz von Hilfsmitteln oder Umbaumaßnahmen das eigene Zuhause sicher und bedarfsgerecht angepasst werden kann. Das Ziel ist, solange wie möglich selbstständig zu sein und gute Voraussetzung zu schaffen, sollte früher oder später häusliche Pflege nötig sein.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für Fragen steht das Demenzzentrum Remchingen unter Telefon 07231 308-5033 oder per E-Mail an Demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Donnerstag, 12. Oktober: Netzwerk Denkmalpflege bietet Führung durch Tiefenbronn mit Jeff Klotz

Im Rahmen einer Vortragsreihe bietet das Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk am Donnerstag, 12. Oktober, eine Führung

durch Tiefenbronn an. Treffpunkt für die kostenlose Veranstaltung ist um 16 Uhr am Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Restaurant „Ochsen Post“. Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 entgegen. Bei ihr können auch die Flyer des Netzwerkes angefordert werden, in denen Bauherren, Handwerkerinnen, Architektinnen, Energieberater und andere Fachleute gelistet sind, die beim Erwerb oder der Sanierung eines historischen Objektes zur Verfügung stehen.

Die Vortragsreihe wird finanziell unterstützt durch das Förderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“ des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Weitere Termine sind: am 9. November um 19 Uhr ein Vortrag in Königsbach-Stein über die ersten Denkmalpfleger der Region Alfons Kern und Emil Lacroix und am 5. Dezember um 15 Uhr ein Rundgang zu Fachwerk und Ortsgeschichte in Nöttingen. (enz)

Ab 17. Oktober im consilio Mühlacker: Kurs „Hilfe beim Helfen“ für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt für Angehörige oft eine große Herausforderung dar. Um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, bietet das Demenzzentrum beim consilio in Mühlacker in Zusammenarbeit mit der Barmer Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg einen Kurs „Hilfe beim Helfen“ an. Er umfasst insgesamt sieben Einheiten und findet immer dienstags von 10:30 bis 12:30 Uhr in den Räumen des consilios, Bahnhofstraße 84, in Mühlacker statt. Erster Kurstag ist der 17. Oktober, letzter der 28. November. An den sieben Vormittagen geht es um allgemeine Fakten und Wissenswertes über Demenz, den Umgang und die Gestaltung des Alltags mit den kranken Menschen, rechtliche Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung und die Selbstfürsorge der Angehörigen.

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Für weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung zum Kurs steht das Demenzzentrum unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Erfolgreich verhandeln – Erfolg durch Verhandeln“ Jetzt anmelden zum Frauenwirtschaftstag am Donnerstag, 19. Oktober, in Mühlacker

Wie Frauen in unterschiedlichsten Verhandlungssituationen bessere Ergebnisse erzielen können – dieses Thema steht im Mittelpunkt des diesjährigen Frauenwirtschaftstages, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnerinnen und -partnern am Donnerstag, 19. Oktober, ab 18 Uhr in die Historische Kelter in Mühlacker (Kelterplatz 5) einlädt.

Auf dem Programm steht an diesem Abend - neben der Begrüßung durch einen Vertreter der Stadt Mühlacker und einem abschließenden Imbiss mit Gelegenheit zum Netzwerken - ein interaktiver Impulsvortrag von und mit Dr. Antje M. Gerhold. Sie wird erläutern, wie man sich sinnvoll auf Verhandlungen vorbereitet, welche Verhandlungstaktiken und -stile es gibt, welchen Einfluss Emotionen und irrationales Verhalten haben können, wie man mit schwierigen Situationen oder Menschen umgeht, wie man einem „Nein“ begegnet, wie man selbst „Nein“ sagt und warum es so schwer ist, für sich selbst zu verhandeln - wie beispielsweise über eine Gehaltserhöhung oder Arbeitszeiten.

Dr. Antje M. Gerhold verfügt über eine 20-jährige Berufs- und Praxiserfahrung als Führungskraft, Geschäftsleiterin und Unternehmensberaterin und seit einigen Jahren auch als Gründerin – und weiß, welche Fehler man machen und wie man sie vermeiden kann. Auf Basis dieser Erfahrungswerte, aber auch moderner Forschungsergebnisse vermittelt sie ihre Erkenntnisse mit Witz und Humor.

„Ich freue mich, dass wir zum wichtigen Thema Verhandeln mit Frau Dr. Gerhold eine so hochkarätige Referentin gewinnen konnten“, so Kinga Golomb. „Denn Frauen gehen statistisch gesehen leider noch allzu oft schlechter aus Verhandlungssituationen heraus – sei es in der Familie, im Beruf oder in der Politik. Das muss sich unbedingt ändern.“

Veranstaltet werden die Frauenwirtschaftstage von der Stadt und der Volkshochschule Mühlacker, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Wirtschaftsförderer des Enzkreises, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, von „Hiwentis Tagungen-Impulse-Seminare“, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, dem Netzwerk für berufliche Fortbildung Pforzheim und der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Unterstützung kommt zudem von den Sponsoren Sparkasse Pforzheim Calw, Volksbank pur und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald.



Foto: Stadt Mühlacker, Philipp Schad

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, sind noch bis zum 12. Oktober unter Angabe der Kursnummer „P1507.00 – Frauenwirtschaftstage“ bei der Volkshochschule Mühlacker unter Telefon 07041 876-300 oder per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de möglich. (enz)

In Sachen Frauenwirtschaftstage kooperieren (von links nach rechts) Mühlackers Bürgermeister Winfried Abicht, Majke Schaihle von der Volkshochschule Mühlacker, Anja Maisch von der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises Kinga Golomb, Gabriele Hildwein von „Hiwentis Tagungen-Impulse-Seminare“, Matthias Baumann (Leiter Regionalbüro berufliche Fortbildung Nordschwarzwald), Rebekka Sanktjohanser (ebenfalls von der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald) sowie Stefanie Matthes-Baum von der Agentur für Arbeit.

Liebhaber alter Obstsorten aufgepasst: Zwei Streuobstmärkte finden im Oktober statt

In den Streuobstwiesen der Region sind in diesem Jahr nur sehr wenig Früchte zu finden. „Grund dafür war der schwache Blütenansatz der Bäume in Verbindung mit kaltem und feuchtem Wetter während der Blütezeit“, erklärt Obstbauberater Bernhard Reisch vom Landratsamt Enzkreis. Für Liebhaber alter Obstsorten oder Menschen mit Apfelallergie, die nur alte Obstsorten vertragen, hat er trotzdem eine gute Nachricht: „An zwei Terminen im Oktober wird es jeweils wieder einen Streuobstmarkt geben, bei dem Früchte und verarbeitete Produkte von Streuobstwiesen der Region angeboten werden“, kündigte Reisch an – mit einer Einschränkung: „Die Auswahl und die verfügbare Menge an Früchten ist leider geringer als in den Vorjahren.“

Die Märkte finden an folgenden Terminen statt: Am Sonntag, 8. Oktober, werden Streuobstprodukte von 11 bis 18 Uhr auf dem Dürrmenzer Herbstmarkt angeboten. Eine Woche später, am Samstag, 14. Oktober, sind die Anbieter von 12 bis 16 Uhr beim

Mostfest der Birkenfelder Narrenzunft im Pausenhof der Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20, in Birkenfeld dabei. Sowohl in Dürrmenz als auch in Birkenfeld wird der Streuobstmarkt durch eine Obstsortenausstellung abgerundet. Unbekannte Obstsorten können von den Betreuern der Sortenausstellung bestimmt werden. „Hierzu sollten vier oder fünf Früchte einer Sorte mitgebracht werden“, rät Reisch den Besuchern. (enz)



Auf den beiden Streuobstmärkten wird eine Vielzahl an Ostsorten und Streuobstprodukten angeboten.

Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer, Tel. 07231/104870 oder 0174 2451674

Ab dem 02.10. bis einschließlich 08.10.2023 übernimmt die Vertretung Pfarrer i.R. Günter Wacker, Tel. 07232/7351088 oder igwacker@web.de

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Sonntag, 1. Oktober 2023, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Erntedankgottesdienst in der Festhalle in Königsbach**

mit Prädikant Marcel Schneider und dem Obst- und Gartenbauverein unter Mitwirkung des Kirchenchors.

10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Oktober 2023

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 05. Oktober 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.